|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Ph** | **Elektrik** | Hilfe: Widerstandsmessung in Abhängigkeit von der Dicke | |
| * Verwende ein möglichst schlecht leitendes Papier. Kopierpapier ist in der Regel besonders geeignet. Sollten die Messwerte deutlich abweichen, ist es ein Zeichen für ungeeignetes Papier. * Ziehe die Linie erst kurz vor der Messung.  Die Linie sollte vor der Messung nicht berührt werden, da das Fett der Finger die Leitfähigkeit der Linie beeinflusst. * Achte beim Messen darauf, mit den Messspitzen nicht das Papier zu durchstechen * Ziehe und miss die Linien einzeln. Dicke Linien sollten möglichst gleichmäßig gezeichnet sein. * Miss für alle Linien eine konstante Linienlänge  von circa 1 cm*.* | | |  |
| 23410 5 Version 01.00 Kopiervorlage © Cornelsen Experimenta | | | |
|  | | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ph** | **Elektrik** | Hilfe: Widerstandsmessung in Abhängigkeit von der Länge |
| * Verwende ein möglichst schlecht leitendes Papier. Kopierpapier ist in der Regel besonders geeignet. Sollten die Messwerte deutlich abweichen, ist es ein Zeichen für ungeeignetes Papier. * Ziehe die Linie erst kurz vor der Messung.  Die Linie sollte vor der Messung nicht berührt werden, da das Fett der Finger die Leitfähigkeit der Linie beeinflusst. * Wenn du den Stift einmal hin- und zurückziehst, erhältst du eine etwa 1 mm dicke Linie. * Achte beim Messen darauf, mit den Messspitzen nicht das Papier zu durchstechen. * Lasse während der gesamten Messung die linke Messspitze stets an derselben Stelle und verschiebe die rechte Messspitze in Schritten  von 5 mm*.* | | |
| 23410 5 Version 01.00 Kopiervorlage © Cornelsen Experimenta | | |